



Fußball, Chaos, Kapital

Wem gehört das Spiel?

Molter, Raphael. 2022. *Friede den Kurven, Krieg den Verbänden: Fußball, Fans und Funktionäre: eine Herrschaftskritik.*
Köln: PapyRossa Verlag.

OLE



KNOBLOCH

05.04.1998 – 10.05.2023



KAY BERNSTEIN

8. September 1980 - 16. Januar 2024

peter mencke

13.02.1967 – 09.06.2023





**... auf zu neuen Ufern:
Materialistische Fußballkritik**



**Warum brauchen wir
materialistische Kritik im Fußball?**

**Warum organisiert die
FIFA WM's wie in Katar
oder Saudi-Arabien?**

**Wieso wollte die DFL
Anteile verkaufen, obwohl es
nicht nachhaltig ist?**

**Wieso können
Traditionsvereine einfach
insolvent gehen?**

**Wer sind diese Fußballfans
überhaupt und was wollen sie?**

Die Geschichte eines Spiels...

Vom Spiel...

Bis 1750 in England als
»Dorfs-« bzw.
»Volksspiel« der
Subalternen,
Einhegung in *Public
Schools* durch
Aristokratie &
Bürgertum

... zum Sport:

Arbeitskämpfe im 19. Jhd.
ermöglichen mehr Freizeit
für subalterne Massen:
Anpassung an
Vereinheitlichung,
ABER: Kampf um Freiheit auf
den Tribünen

Herrschende Verhältnisse

Zur-Ware-Werden des
Allgemeinguts:
Unterwerfung aller Akteure
unter Akkumulationslogik
(*Profitmaximierung*),
dauerhafte *Konkurrenz*
ABER: Kämpfe um das Zur-
Ware-Werden
(Amateurismus, Fankämpfe)

Kommodifizierung: Verwandlung in eine Ware

Wem gehört der Fußball?

Molter, Raphael: Friede den Kurven, Krieg den Verbänden. Fußball, Fans und Funktionäre - Eine Herrschaftskritik.
Köln: PapyRossa Verlag 2022. S. 110-190.

DIESEN FUßBALL NICHT MEHR LEISTEN!

Herrschaftskritische Perspektiven auf den
kapitalistischen Fußball zwischen Katar und Boykott

„Wenn wir uns fragen,
welche Werte wir mit dem
Fußball verbinden, sollten
Ausbeutung der Natur und
des Menschen für viel, viel
Geld eigentlich nicht in
der Überlegung auftauchen.
Und doch sind sie
untrennbarer Teil eines
Sports geworden, der für
viele nur noch Leid und
Ungerechtigkeit bedeutet.
Ein Fußball, der seinen
Kern verrät, um damit Geld
zu verdienen.“



Friede den Kurven,
Krieg den Verbänden

Fußball, Fans
und Funktionäre

Book cover by Raphael Molter

23.11. / 19.03 UHR / FANHAUS

Vortrag + Diskussion
mit Raphael Molter



Wer übt im Fußball Macht aus?

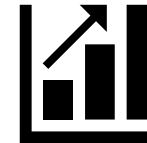
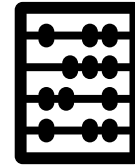
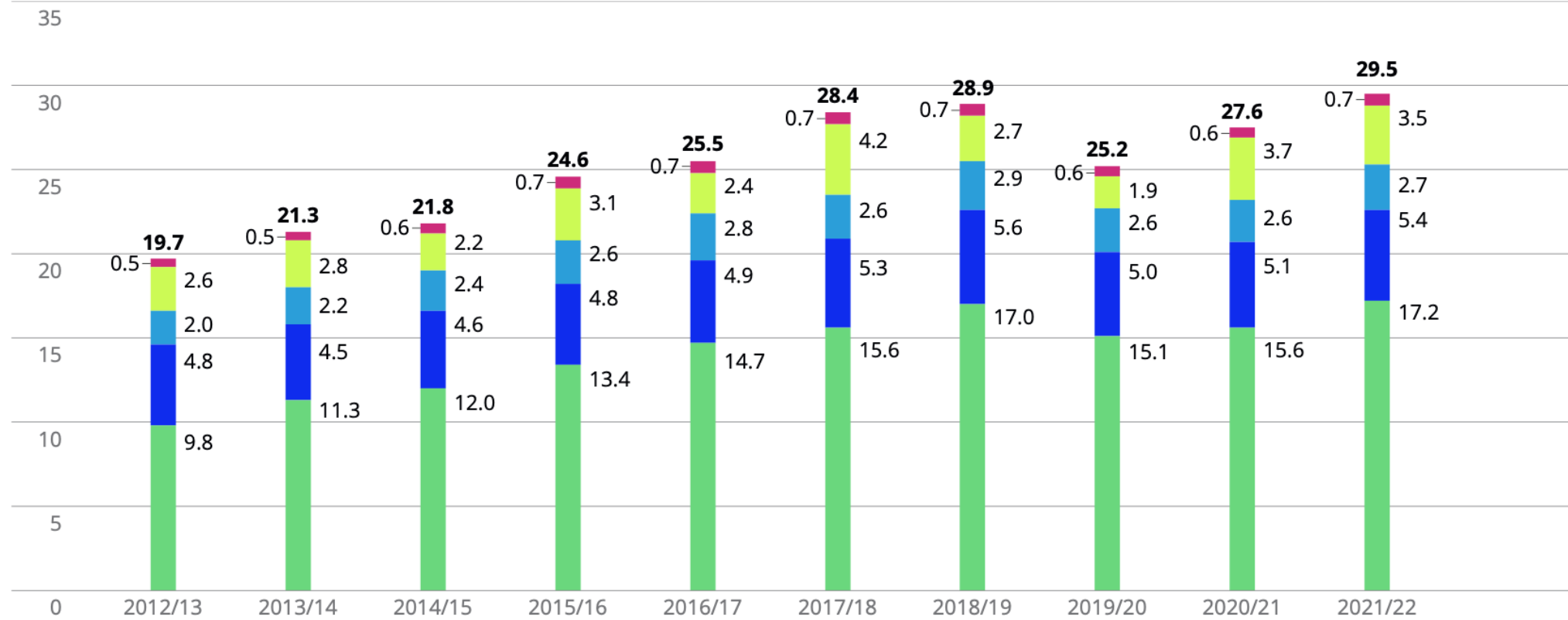


Chart 1: European football market size – 2012/13 to 2021/22 (€ billion)



- 'Big five' European leagues
- Non-'big five' top leagues
- 'Big five' countries' other leagues
- FIFA, UEFA and National Associations
- Non-'big five' other leagues

Source: Leagues; UEFA; FIFA; Deloitte analysis.

Chart 2: 'Big five' European league clubs' revenue – 2021/22 (€m)

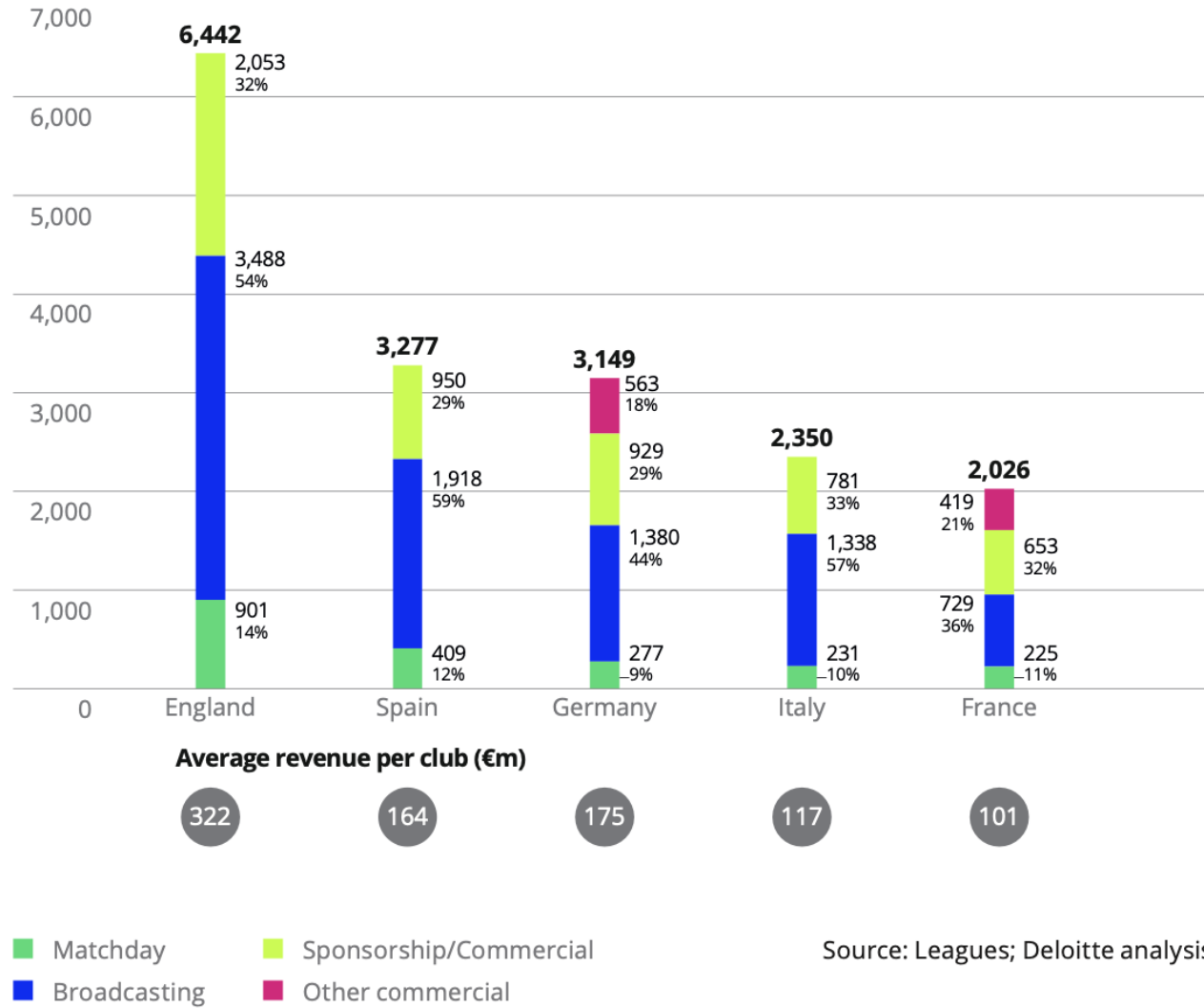
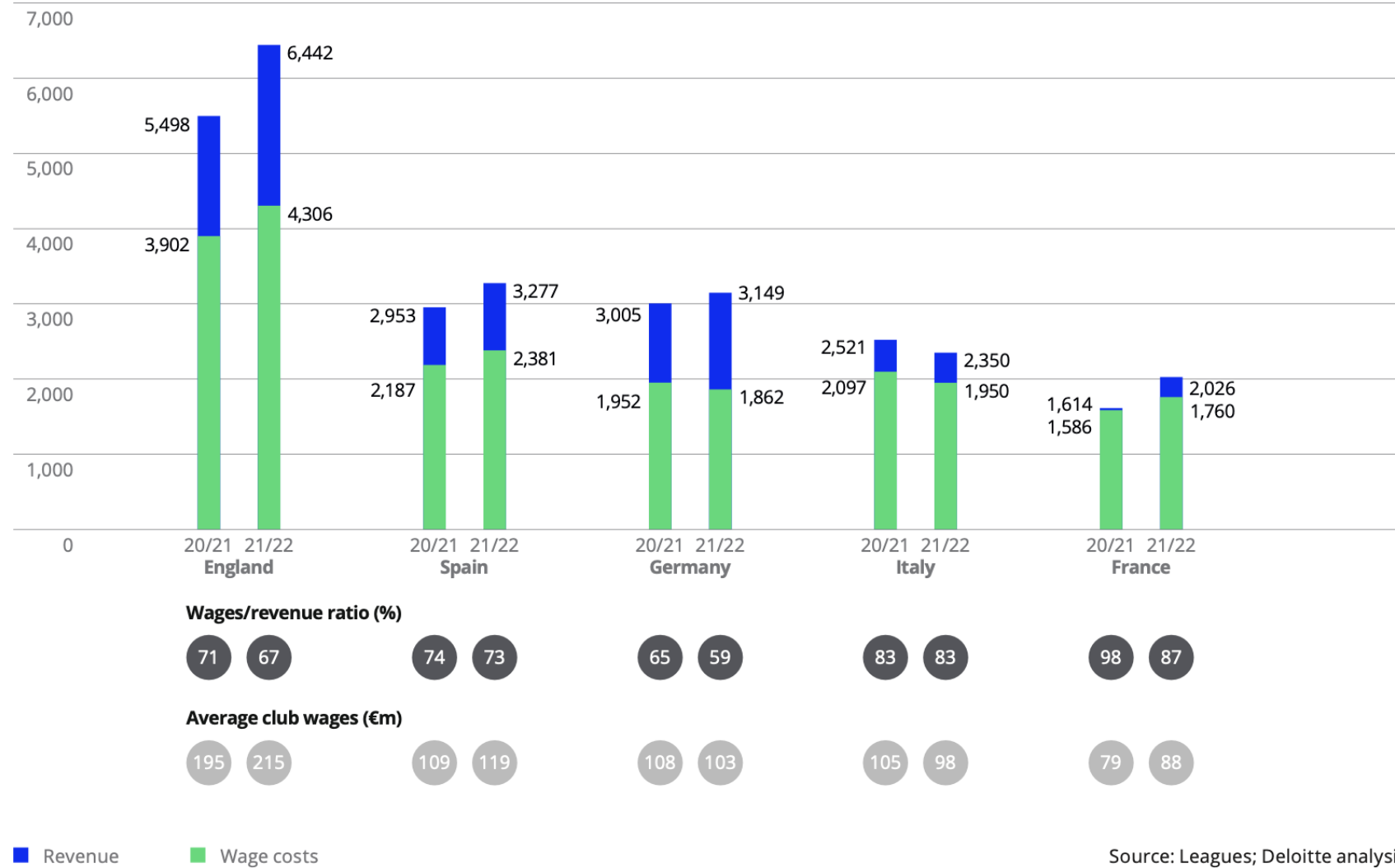


Chart 4: 'Big five' European league clubs' revenue and wage costs – 2020/21 and 2021/22 (€m)



Source: Leagues; Deloitte analysis.

Ausbau der Alten Försterei

Union Berlin plant „geilstes Stadion in Europa“ – Rekordzahlen verkündet

Sportlich hätte das Jahr für Union Berlin in der Fußball-Bundesliga kaum besser laufen können. Auf der Mitgliederversammlung verkündet der Club nun auch wirtschaftlich starke Zahlen – und will viel Geld in den Stadionumbau investieren. Es gibt allerdings einen Wermutstropfen für die Fans der Eisernen.

Vereinsinteressen



Einzelinteressen (führen zu Konflikten im Verband)

erteilungsstreit um das Geld im deutschen Profifußball weiter. Die Frage: Wie reagieren die Großklubs FC Bayern und Borussia Dortmund? Der Überblick.

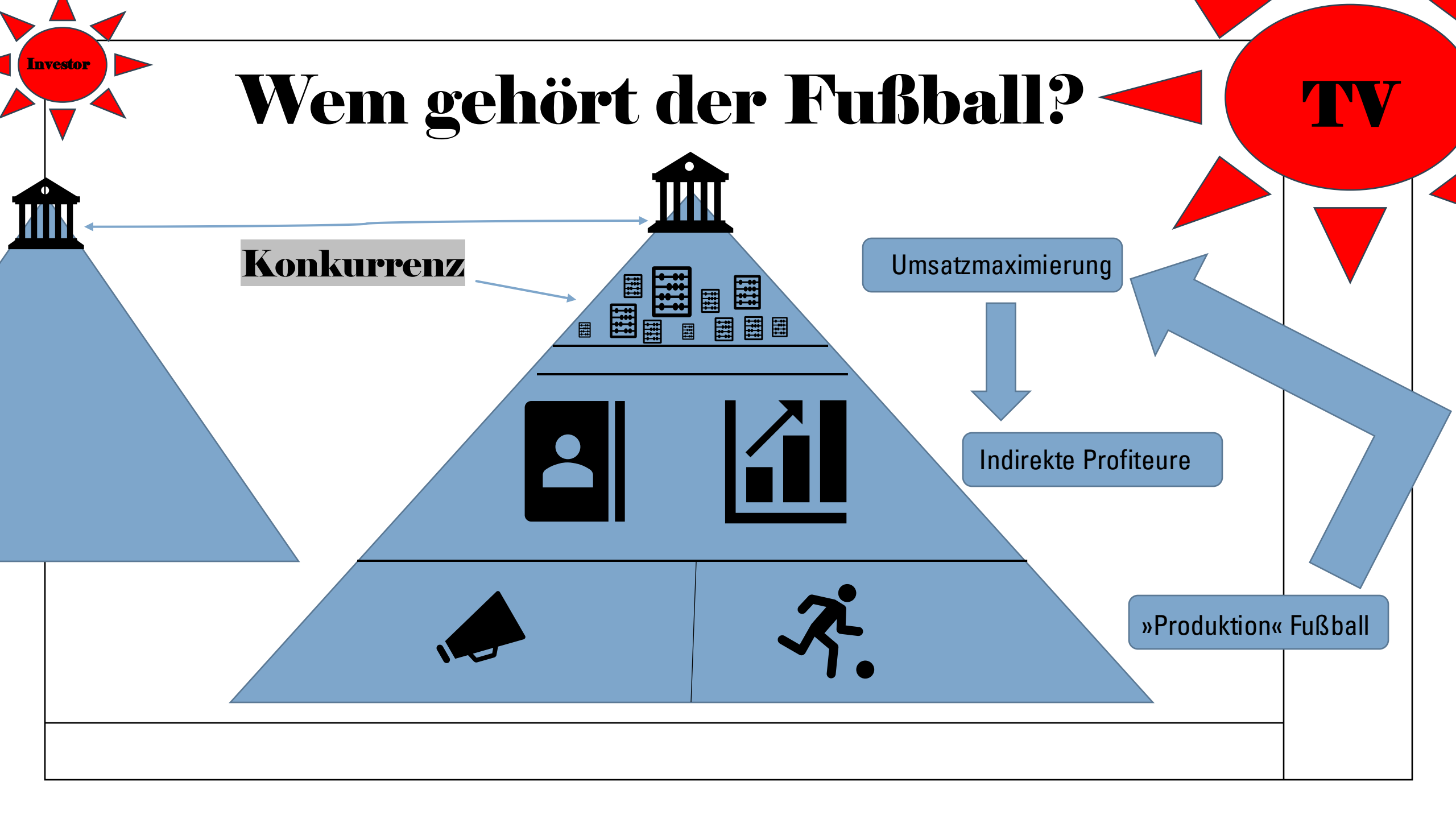
Von **Peter Ahrens** und **Benjamin Knaack**

25.05.2023, 16.54 Uhr

Investor

Wem gehört der Fußball?

TV



UND SIND ES AUCH NUR SIEBEN ODER ACHT,
FS SIND FANS UND FANS SIND EINE MACHT!"

Wer sind diese »Fußballfans« überhaupt?





Gefangen in der Doppelrolle

Kapitalistische Verhältnisse im Fußball machen nicht vor den Kurven Halt:

»Der Fan ist Teil des Produkts. Die DFL bewirbt die Bundesliga mit ihnen. Die aktiven Fans tragen einerseits dazu bei, dass der Fußball noch ein relativ cooler Ort ist. Andererseits tragen sie damit aber auch dazu bei, dass die DFL die Liga noch besser verkaufen kann.«

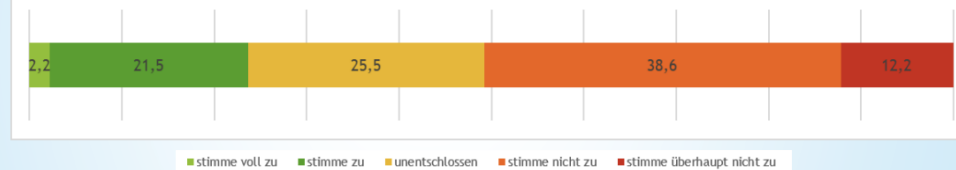
Ausgangslage: »Der sprechfähige Teil aller Fans...«

Den Funktionären an der DFB-Spitze geht es um Macht und Geld.



93,1 Prozent der Befragten stimmen der These zu, dass es den Funktionären an der Spitze des DFB um Macht und Geld geht. Dabei stimmen 67,1 Prozent dieser These sogar „voll“ zu. Lediglich 3,1 Prozent der Studienteilnehmenden widersprechen.

Der DFB ist hilfreich für die Organisation des Fußballs in Deutschland.

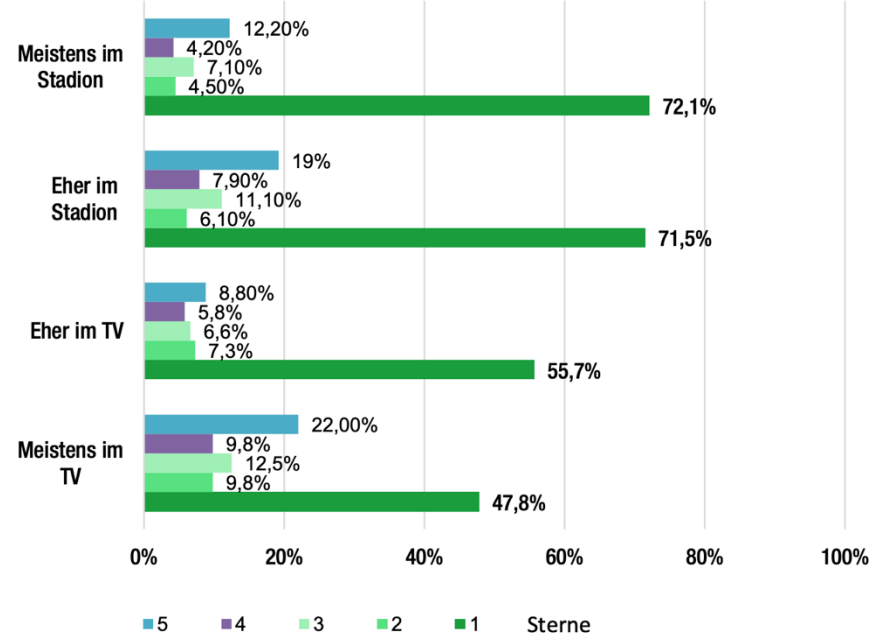


Dass der DFB hilfreich ist für die Organisation des Fußballs in Deutschland findet nur knapp ein Viertel (23,7 Prozent) der Befragten. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer (50,8 Prozent) widersprechen dieser These, die das Kerngeschäft des DFB betrifft.

Ausgangslage: »Der sprechfähige Teil aller Fans...«

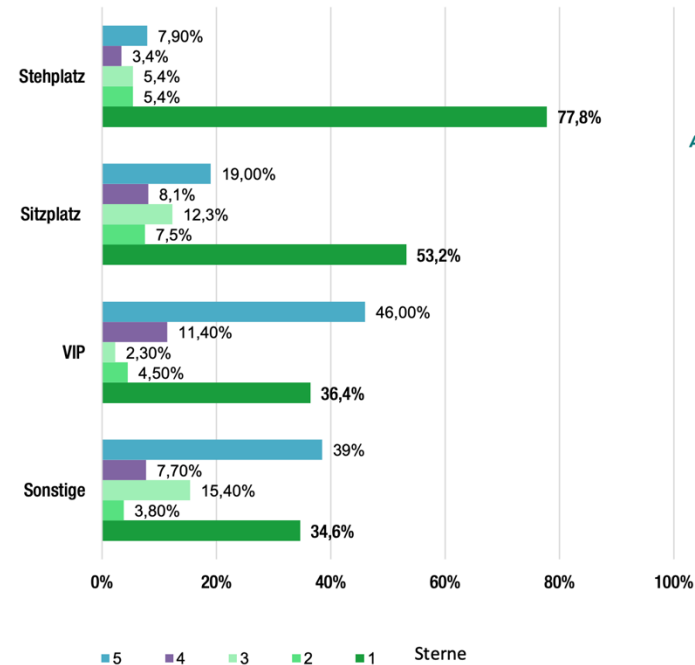
Profi-Klubs stimmen für Investoren-Einstieg bei der DFL – wie bewertest du die Entscheidung?

Abbildung 14



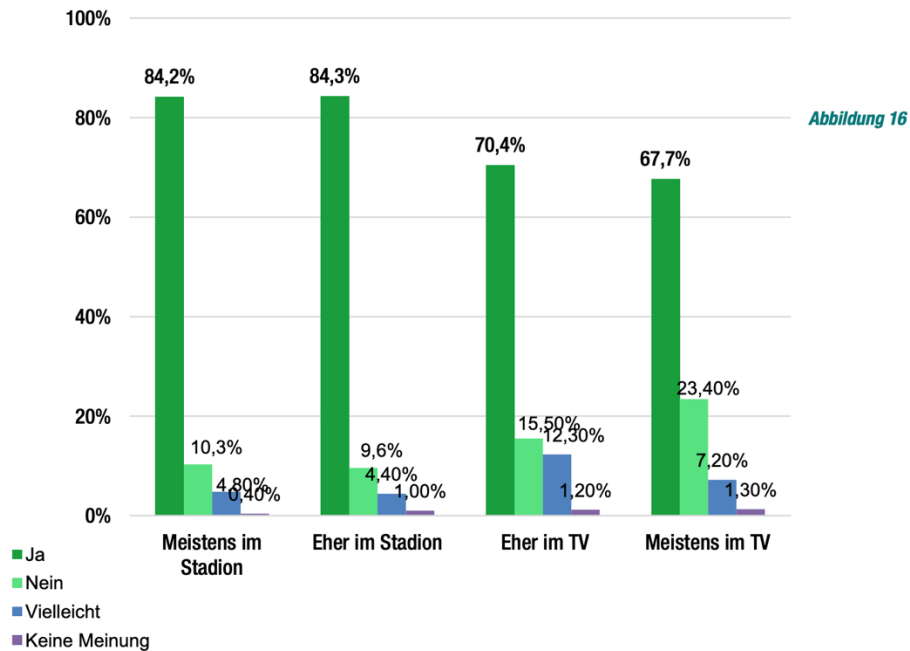
Profi-Klubs stimmen für Investoren-Einstieg bei der DFL – wie bewertest du die Entscheidung?

Abbildung 15

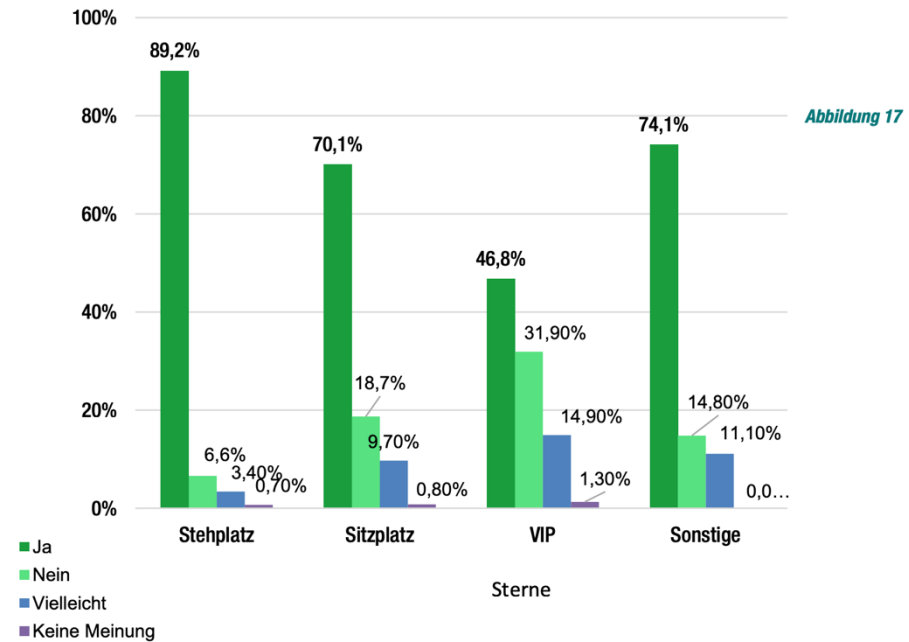


Ausgangslage: »Der sprechfähige Teil aller Fans...«

Ist es angemessen, dass die Fans gegen den Investoren-Deal der DFL protestieren?



Ist es angemessen, dass die Fans gegen den Investoren-Deal der DFL protestieren?



**Warum brauchen wir
materialistische Kritik im Fußball?**

**Warum organisiert die
FIFA WM's wie in Katar?**

**Lässt sich die Forderung vieler
Fans nach einem »anderen,
besseren Fußball« überhaupt in
Traditionsvereine einfach
insolvent gehen?**

**Wieso will die DFL diesen gesellschaftlichen
verkaufen, obwohl es
nicht nachhaltig ist?**

**Wer sind diese Fußballfans
überhaupt und was wollen sie?**

**Wie können
wir den
Fußball also
ändern?**

Gegenmacht im Fußball aufbauen!

Untereinander Zusammenhalt finden!

- »Das Richtige ist schwer zu haben, schwer zu finden« (P. Brückner)
- »**soziales Bewusstsein**« (E. Mühsam)
- **Kollektive Identität:** gemeinsame Anti-Repressionsarbeit (Fanhilfen) & in Verbindung der Kämpfe im Fußball (Kämpfe um Anerkennung):
→ **Vereinsräte** (Mitbestimmung leben)



Ultras als fortschrittlichster Teil der Fußballfans:

- *Subversion* als Alltagspraxis (Drang nach **Autonomie**)
- **Hegemoniale Männlichkeit** als Bedrohung von Ultras
- **Bündnisse schaffen** über den Tellerrand des Fußballs hinaus! (Verbindungen zu sozialen & revolutionären Bewegungen)
- Aufbau von **Gegenmacht** in Vereinen

Lasst uns drüber diskutieren!

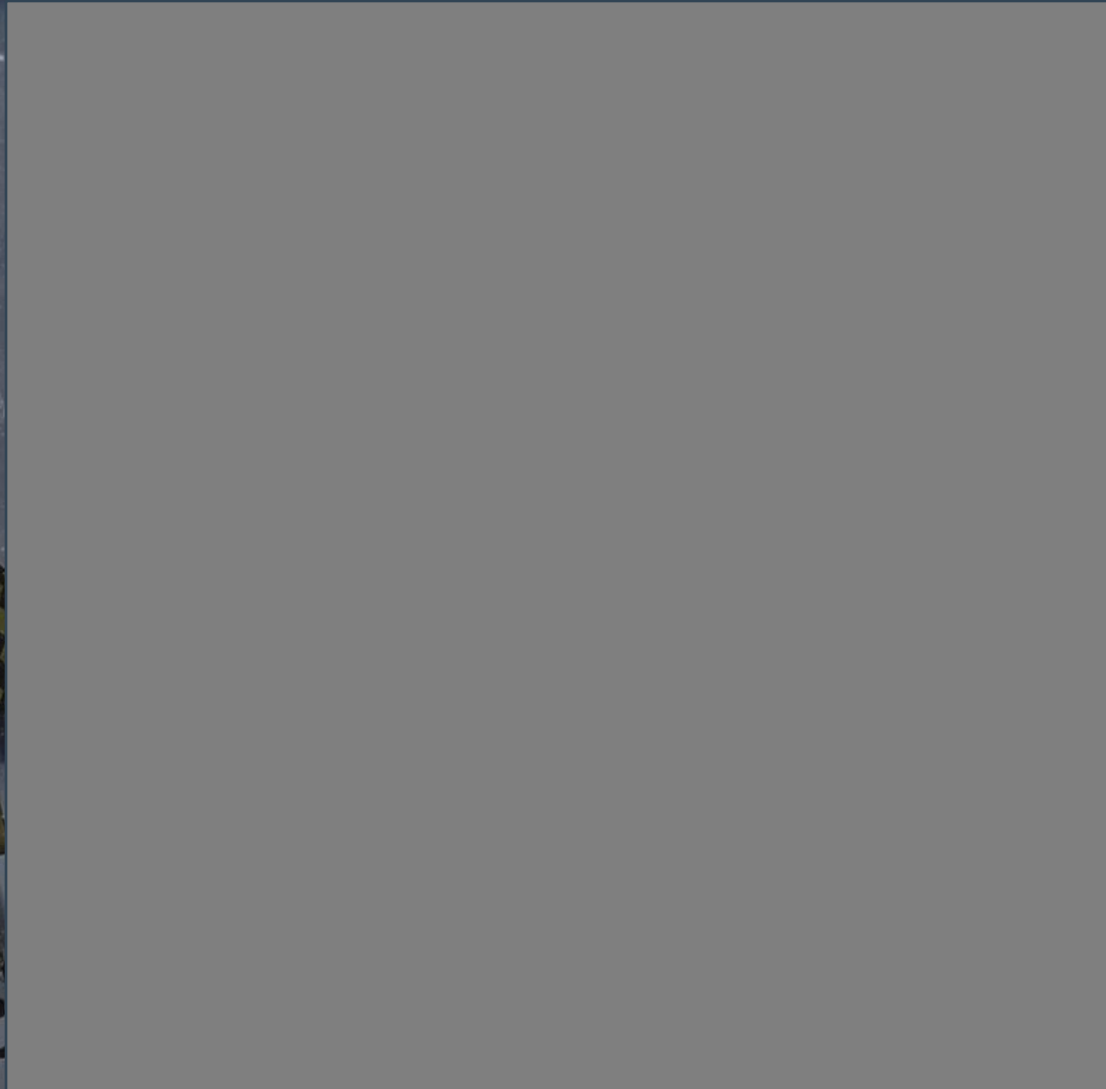
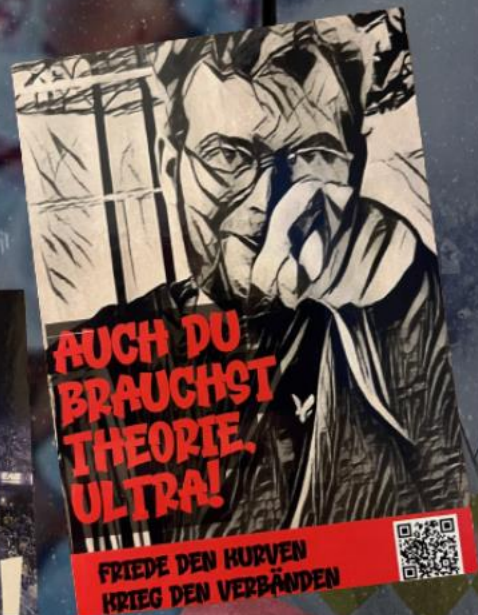
Brauchen wir eine solch radikale Kritik im Fußball?

Wo hört Reformismus im Fußball auf und wo fängt die revolutionäre Veränderung an?

Wo seht ihr Möglichkeiten, verschiedene Kämpfe im und um den Fußball herum zu verbinden?

Bock auf ein paar Sticker, Bierdeckel oder das Buch?

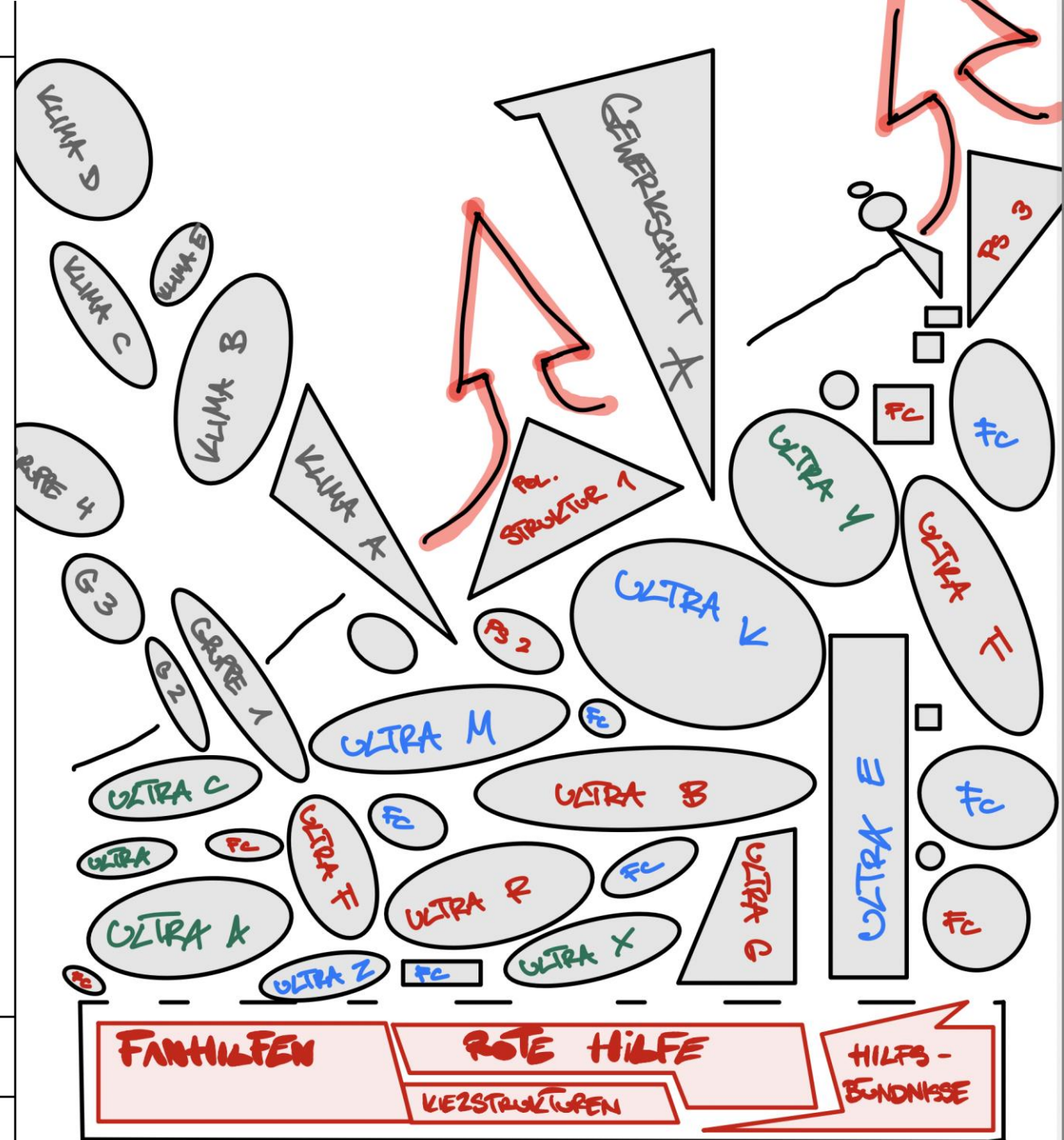
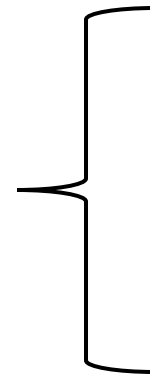
Spenden gerne in die Box oder via
Paypal an »mail@raphael-molter.de«
schicken!



Verbänden, Alternativen schaffen, Kämpfen!

Kämpfen auf politischer Ebene für Verbesserungen im Hier & Jetzt
(*Strategisch-politische Interventionen*)

Organisierung durch kollektive Momente von Leid/Unterdrückung/Repression
(*soziale Organisationsstrukturen als Symbiose interstitieller + bruchorientierter Transformationsformen*)



Was hat die Polizei im Kontext Fußball zu suchen?



Ultrá als größte organisierte Subkultur Deutschlands

**Ideologische Ankerpunkte:
Kommerzkritik & Polizeihass**

Freiheitsdrang: autonome Organisation außerhalb des Zugriffs einer bürgerlichen Gesellschaft & des Staats

»Versuchskaninchen«: »Gewalt ist ein idealer Vorwand, um alle Aktionen der Ultras zu diskreditieren und repressive Techniken, Maßnahmen am Rande der Legalität, die manchmal sogar gegen die Verfassung verstoßen, zu rechtfertigen« (Louis 2023: 235)

**Selbsterhaltungstendenz der Polizei:
Kriminalisierung aktiver Fanszenen, um den geschaffenen Apparat (mit allen entsprechenden Maßnahmen) finanziell, personell aufrechtzuerhalten & auszubauen**



Ultrá als dominante Fankultur gegen Funktionäre, Verbände und Staat

Zwischen staatlicher Aggression und unpolitischen Identitäten -
Wieso sind Ultras solch ein Feindbild?

Louis, S., 2023 (2017). Ultras: Geschichte einer Bewegung, Promedia, Wien.

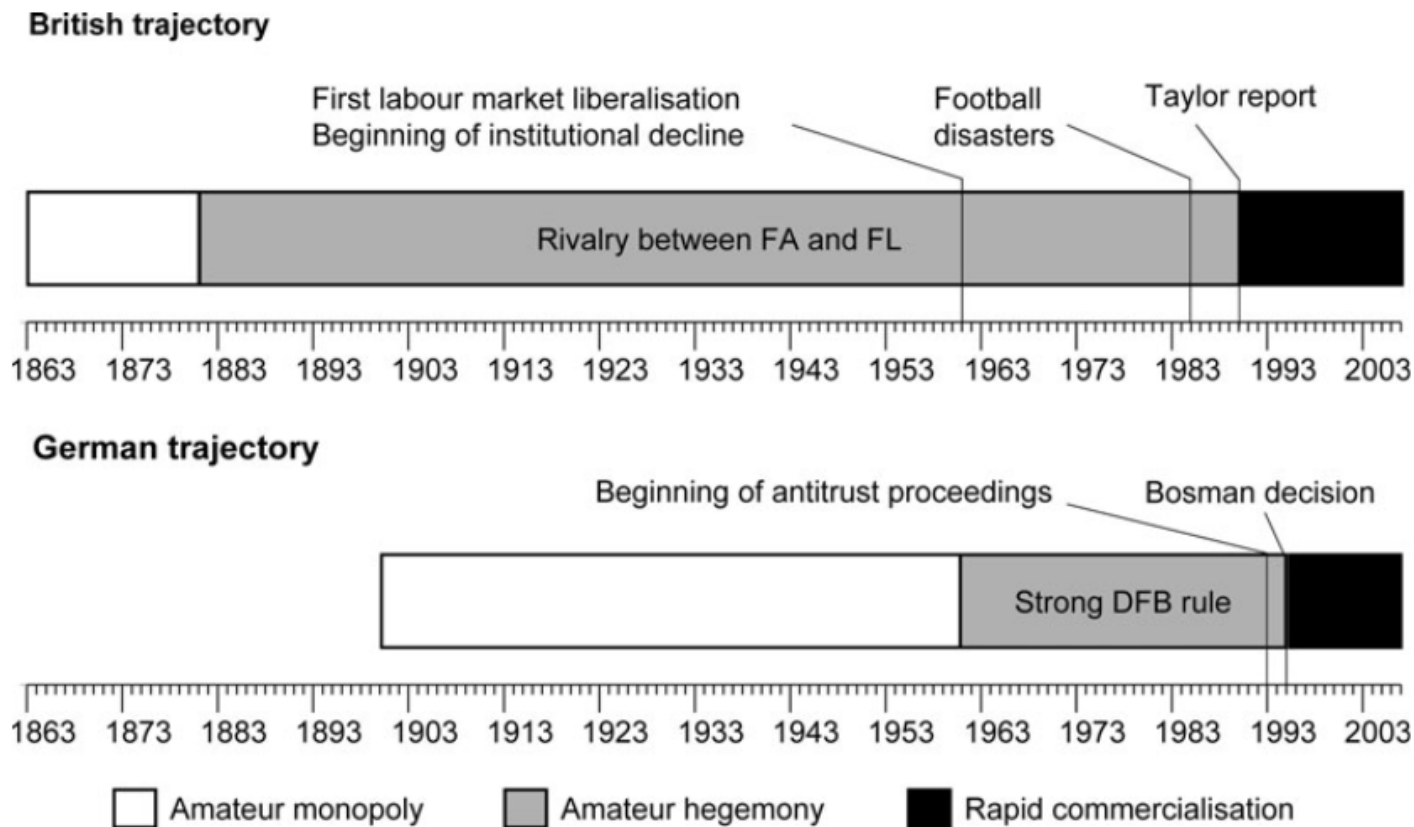


Figure 1 Institutional trajectories of the two varieties of football capitalism.